

Ressort Spieltechnik der Handball-Region Lüneburger Heide e.V.

Durchführungsbestimmungen für die Senioren zur Saison 2021/2022

Inhaltsverzeichnis			Seite
Ziffer 1	Hygienevorschriften		1
Ziffer 2	Durchführung		1 – 2
Ziffer 3	Rund um das Spiel		2 – 3
Ziffer 4	Spielverlegungen		3 – 4
Ziffer 5	Spielabsage/Spielverzicht		4
Ziffer 6	Spielabsetzung (Corona)		4
Ziffer 7	Spielwertung (Corona)		4
Ziffer 8	Saisonunterbrechung (Corona)		4
Ziffer 9	Saisonabbruch (Corona)		4
Ziffer 10	Wartezeiten		4
Ziffer 11	Schiedsrichter		4 - 5
Ziffer 12	Zeitnehmer und Sekretär		5
Ziffer 13	Anreise		5 - 6
Ziffer 14	Meldetermin		6
Ziffer 15	Spielwertung/Auf- und Abstiegsregelung		6 - 7
Ziffer 16	Ergebnismeldung		7
Ziffer 17	Wirtschaftliche Bestimmungen		7
Ziffer 18	Geldbußen		7
Ziffer 19	Rechtswesen		7 - 8
Ziffer 20	Schlussbestimmung		8
Anlage	Notfallplan nuScore		8

1. Hygienevorschriften

Aufgrund der Corona-Pandemie hat jeder Verein ein auf die jeweilige Sporthalle abgestimmtes Konzept zu erarbeiten und von den zuständigen Behörden genehmigen zu lassen. Grundlage sind die jeweiligen Verordnungen zur Eindämmung der Sars-Cov-2 Pandemie. Der Hygienebeauftragte ist in nuLiga zu hinterlegen und ist Ansprechpartner für Fragen zum Hygienekonzept und verantwortlich für die Einhaltung dieses Konzeptes. Sollte ein Verein für eine Sporthalle in der Spielbetrieb stattfinden soll kein Hygienekonzept hochgeladen haben, werden diese Spiele bis zur geforderten Umsetzung der Vorgaben abgesetzt und kostenpflichtig verlegt.

Der HVN hat hierzu zahlreiche Handlungsempfehlungen/Hilfsmaterialien auf seiner Homepage veröffentlicht.

Der HVN hat ein Testkonzept erstellt. Dieses Testkonzept ist Teil dieser Durchführungsbestimmungen und für alle am Spiel Beteiligten verbindlich einzuhalten. Hiernach sind nur vollständig geimpfte, genesene und negativ getestete aktiv Spielbeteiligte an dem jeweiligen Spieltag teilnahmeberechtigt. Hierüber muss die Gastmannschaft dem Heimverein eine Mannschaftsliste zwecks Nachweises vorlegen. Sollte ein Spiel infolge der Nichtvorlage der Mannschaftsliste nicht ausgetragen werden können, kann dies als schuldhaftes Nichtantreten (§ 25 Abs. 1 Nr. 1 RO HVN) von der spielleitenden Stelle geahndet werden.

2. Durchführung

a) Über die Durchführung der Meisterschaftsspiele in der Handball-Region Lüneburger Heide e.V. (HR LH) entscheidet der Spielausschuss. Es gelten die Satzungen und Ordnungen des Deutschen Handballbundes (DHB) einschließlich der Richtlinien und Zusatzbestimmungen des HVN. Gespielt wird nach den IHF-Hallenhandball-Regeln in der jeweils für den Bereich des DHB gültigen Fassung. Die Spielfläche

muss grundsätzlich 20 x 40 Meter betragen. Hallen, die eine Längendifferenz bis 3,00 Meter und/oder Breitendifferenz bis 1,50 Meter aufweisen, können auf Antrag vom Spielausschuss genehmigt werden. Die Tore, der Wechselraum und die Linien müssen den IHF-Hallenhandball-Regeln entsprechen.

- b) Die in den Ligen der Region spielenden Mannschaften verpflichten sich, den Wettbewerb bis zum Ende der Saison durchzuspielen, sowie alle finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Region, dem HVN und den mitspielenden Vereinen zu erfüllen.
- c) Der Vorstand der Region, der Spielausschuss und die von ihnen beauftragten Personen überwachen die Einhaltung dieser Durchführungsbestimmungen.
- d) Der gesamte Schriftverkehr (Spielverlegungen, Bescheide, u.a.) wird ausschließlich per E-Mail über die offiziell gemeldete Mailadresse des verantwortlichen Vereinsvertreters oder über nuLiga abgewickelt. Die Vereine sind verpflichtet, die aktuellen Anschriften der verantwortlichen Vereinsvertreter den Spielinstanzen zu melden und eine Erreichbarkeit sicherzustellen.

Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen der Durchführungsbestimmungen und deren Anlagen können jederzeit durch den Vorstand der HR Lüneburg auf Vorschlag des Spielausschusses unter Berücksichtigung von Verordnungen durch öffentliche Stellen beschlossen werden. Diese werden auf der Homepage der HR Lüneburg veröffentlicht und gelten als amtliche Abänderung der Durchführungsbestimmungen.

- e) Die Trikotfarbe, sowie die Farbe der Wechseltrikots als auch die zwei Farben der Torwarttrikots sind vor dem ersten Saisonspiel in nuLiga einzutragen. Veränderungen der Trikotfarben sind dem Staffelleiter und den weiteren Mannschaften der Staffel per E-Mail mitzuteilen.
- f) Die jeweilige Hallennutzungsordnung ist genauestens zu befolgen. Dies gilt insbesondere für die Benutzung von Haft- und Klebemitteln und den Genuss von Alkohol und Nikotin.
- g) Die Durchführungsbestimmungen, SR-Richtlinien und andere Informationen können die Vereine auf der Homepage der Handball-Region Lüneburger Heide e.V. einsehen,

<http://www.handball-region-lueneburger-heide.de>

oder über den Vereinszugang unter Verbandsdokumente die Dfb., SR – Richtlinien, Terminpläne und andere Informationen herunterladen. Die Vereine sind verpflichtet, die Trainer, Übungsleiter und Schiedsrichter vor Saisonbeginn in die Dfb. und SR-Richtlinien einzuweisen.

Die Vereine haben die Austragungsdaten ihrer Heimspiele zu prüfen und Fehler den zuständigen spielleitenden Stellen zur Berichtigung bis zum **30.09.2021** zu melden, anderenfalls gehen sie zu Lasten des Heimvereins.

3. Rund um das Spiel

- a) Der Heimverein hat für angemessene und getrennte Umkleidemöglichkeiten für Gastverein und Schiedsrichter zu sorgen. Den Schiedsrichtern und der Gastmannschaft ist das kostenlose Duschen mit ausreichend warmem Wasser zu ermöglichen. Der Heimverein hat für einen ausreichenden Ordnungsdienst zu sorgen.
- b) Ein Hallensprecher darf nicht am Zeitnehmertisch Platz nehmen. Unsportliche Äußerungen und unsportliches Verhalten haben zu unterbleiben und führen im Wiederholungsfall zur Ablösung durch die Schiedsrichter. Musikeinspielungen im laufenden Spiel sind untersagt (einzige Ausnahme: Zeitraum zwischen Torerfolg und Anpfiff zur Spielfortsetzung).

- c) Der Heimverein ist verpflichtet, in den in nuLiga angegebenen Trikotfarben zu spielen. Bei gleicher Spielkleidung muss der Gastverein die Spielkleidung wechseln. Das gilt auch für die Torwartkleidung (4-Farbenspiel ist sicherzustellen). Das Tragen von Brust- (10cm) und Rückennummern (20cm) ist Pflicht.
- d) Für die Abwicklung des Spielbetriebs wird der elektronische Spielbericht nuScore verwendet. Die Nutzung ist für alle Vereine bindend. Die Einzelheiten sind der Handlungsanleitung auf der HVN-Homepage zu entnehmen.
- e) Der Heimverein hat die technische Ausrüstung (Laptop o.ä. inkl. Netzteil) bereitzustellen und das Spiel durch Eingabe des Spielcodes spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn und frühestens zwei Tage vor dem Spieltermin zu laden und zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung zu stellen.
- f) **Die Mannschaftsverantwortlichen der am Spiel beteiligten Mannschaften haben eine Liste der für das Spiel vorgesehenen Spieler mitzuführen und dem Sekretär 30 Minuten vor Spielbeginn zu übergeben.** Der Sekretär erfasst anhand der Spielerliste die Spieler in nuScore. Alle Spieler, die im System ohne manuelle Zusatzangaben erfasst werden können, besitzen eine Spielberechtigung. In diesen Fällen setzt der Sekretär direkt den Haken. Ist eine manuelle Bearbeitung erforderlich, spricht der Sekretär dahingehend die Schiedsrichter an. Für die Richtigkeit der Angaben bezüglich der Spielerinnen und Mannschaftsoffiziellen sind ausschließlich die jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen zuständig. Sowohl Heim- als auch Gastverein müssen dafür Sorge tragen, dass die Unterschriften mittels Spiel-Pins bzw. nuScore-Passwort durch die Mannschaftsverantwortlichen erfolgen, damit das Spielprotokoll freigegeben wird.
- g) Die Schiedsrichter erstellen nach Spielende ihren Schiedsrichterbericht. Sie kontrollieren zusammen mit Zeitnehmer und Sekretär sämtliche Eintragungen im Spielprotokoll, bevor das Spiel abgeschlossen wird. Sie werden auch hier vom Sekretär, der die Eingaben anpasst bzw. vornimmt, unterstützt. Ist das Spiel abgeschlossen, können keine Änderungen mehr vorgenommen werden.
- h) Die digitale Unterschrift (Spiel-PIN oder Passwort) zur Kenntnisnahme des elektronischen Spielberichts hat durch je einen Offiziellen der beiden beteiligten Mannschaften in Anwesenheit der Schiedsrichter zu erfolgen.
- i) Die Spielausweise sind als PDF-Ausdruck oder in digitaler Form auf Anforderung nachzuweisen.
- j) Bei Spielausfällen ist der zuständige Staffelleiter sofort telefonisch persönlich zu informieren.
- k) Unter Bezug auf das geltende Hygienekonzept des DHB und seiner Verbände kann für den Bereich der HR Lüneburg auf ein Seitenwechsel nach der Halbzeitpause (einvernehmlich oder wenn es der örtliche Hygieneplan vorsieht) verzichtet werden.

4. Spielverlegungen

- a. Spielverlegungen (auch zeitlich oder örtlich) müssen von der Spielleitenden Stelle genehmigt werden. Spiele, welche ohne Genehmigung der Spielleitenden Stelle verlegt werden, gelten für beide Mannschaften als verloren. Spielverlegungsanträge sind mit einem, mit dem Gegner abgestimmten neuen Spieltermin, ausschließlich über nuLiga bei der Spielleitenden Stelle zu beantragen. Anträge werden nur von der Kontaktadresse oder dem hinterlegten Mannschaftsverantwortlichen angenommen.
- b. Bei kurzfristigen Spielabsagen oder Verlegungsanträgen, die innerhalb von 3 Tagen vor dem eigentlichen Spieltermin gestellt werden, ist der antragstellende Verein verpflichtet telefonisch den Staffelleiter, die Schiedsrichter und den Gegner zu informieren. Anträge werden nur von der Kontaktadresse oder dem hinterlegten Mannschaftsverantwortlichen angenommen.
- c. Für jede Spielverlegung wird eine Verlegungsgebühr/Grundgebühr erhoben.

e. Ausgefallene Spiele und Spiele die aufgrund von Schiedsgerichtsurteilen neu angesetzt werden, müssen grundsätzlich innerhalb von 4 Wochen neu angesetzt werden. Der Heimverein hat innerhalb von 10 Tagen nach dem ausgefallenen Spiel dem Gegner (ohne Aufforderung) maximal drei Ausweichtermine zu benennen. Die Einigung ist der Spielleitenden Stelle schriftlich von beiden Vereinen mitzuteilen. Erfolgt keine Einigung, entscheidet die Spielleitende Stelle. Die Spielleitende Stelle behält sich vor, ausgefallene Spiele auch kurzfristig oder an Wochentagen neu anzusetzen.

5. Spielabsage/Spielverzicht

a. Gemäß SpO § 48/I, Ziffer 1 ist ein Spielverzicht nur mit Zustimmung der Spielleitenden Stelle möglich. Die Eingabe einer Spielabsage in nuLiga stellt keinen Spielverzicht im Sinne des § 48 SpO dar, da hierzu vor der Spielabsage die Genehmigung durch den Staffelleiter erfolgen muss.

b. Wird ein Spiel abgesagt oder tritt eine Mannschaft aus eigenem Verschulden nicht an, ist der Verursacher verpflichtet, dem Gegner und ggf. den Schiedsrichtern die entstandenen Kosten zu ersetzen. Die Schadenersatzforderungen sind in den Vorschriften der §§ 48, 48/I SpO-DHB/HVN abschließend geregelt. Die Schadenersatzregelungen sind gemäß § 48 Absatz 6 SpO insbesondere auch zu beachten, wenn eine Mannschaft während der Saison zurückgezogen wird.

6. Spielabsetzung (Corona)

Ein Antrag auf Absetzung eines Spieltermins aufgrund von Corona-Infektionen ist zulässig, wenn eines für eine/-n Spieler/-in den beteiligten Mannschaften zuständiges Gesundheitsamt eine Quarantäne angeordnet hat. In diesem Fall ist die Spielleitende Stelle unter Vorlage von Attesten oder anderer Belegerteilung unverzüglich zu informieren. Über den Antrag auf Absetzung wegen der Quarantäne entscheidet die Spielleitende Stelle nach eingehender Prüfung endgültig und unanfechtbar.

7. Spielwertung (Corona)

Spiele sind soweit wie möglich nachzuholen. Können Spiele infolge besonderer Umstände (siehe Ziffer 6.) innerhalb von vier Wochen nach dem eigentlichen Spieltermin nicht ausgetragen werden, entscheidet die Spielleitende Stelle über die Wertung oder Neuansetzung. Eine Schadensregulierung gem. § 48 SpO ist für diese Fälle ausgeschlossen.

8. Saisonunterbrechung (Corona)

Notwendige Änderungen des Spielsystems sowie eine zeitweise Aussetzung der Saison sind zulässig. Die Entscheidung trifft der Spielausschuss unter Mitwirkung des Vorstandes der HR Lüneburg.

9. Saisonabbruch (Corona)

Im Falle eines Saisonabbruchs findet die Quotienten-Regelung nach § 52 a SpO Anwendung, wenn in der betreffenden Liga jede Mannschaft mindestens einmal gegen jede andere Mannschaft gespielt hat. Ansonsten erfolgt keine Wertung.

10. Wartezeiten

Für alle Beteiligten werden keine Wartezeiten eingeräumt, es sei denn, durch eine vorher stattfindende Veranstaltung verzögert sich die Anwurfzeit. Hier wird für das nachfolgende Spiel eine Wartezeit von 30 Minuten für alle beteiligten festgelegt. Verspätetes oder Nichtantreten einer Mannschaft, verursacht durch höhere Gewalt, wird nicht mit Punktverlust bestraft. Das Spiel wird neu angesetzt, wenn der Nachweis des Nichtverschuldens durch eine amtliche Stelle (Polizei o. ä.) erbracht wird und dieser Nachweis spätestens drei Tage nach dem Ereignis der spielleitenden Stelle vorliegt. Die Entscheidung über Nichtantreten bzw. verspätetes Antreten (verschuldet/nicht verschuldet) trifft die zuständige spielleitende Stelle.

11. Schiedsrichter

a. Die Spiele der ROL und RL Frauen/Männer sind grundsätzlich von zwei lizenzierten Schiedsrichtern zu pfeifen. Die Schiedsrichter müssen 30 Minuten vor Spielbeginn anwesend sein, um ihre Überprüfungen zeitgerecht durchführen zu können.

- b. Die Ansetzung der Schiedsrichter erfolgt durch den Verantwortlichen für Schiedsrichteransetzungen.
- c. Die Schiedsrichter sollen gemeinsam zum Spiel anreisen. In begründeten Ausnahmefällen ist auch eine getrennte Anreise möglich. Bei Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln werden neben den Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel zum Spielort sowie zum Wohnort der Schiedsrichter die Fahrpreise der Bundesbahn (2. Klasse) erstattet, wobei der günstigste Tarif in Ansatz gebracht wird. Bei Anreise mit einem PKW erfolgt die Vergütung nach einer km-Pauschale. Die Schiedsrichter erhalten 0,30 € je km für die Fahrt zum und vom Spielort. Maßgeblich ist die Wegstrecke vom Wohnort zum Spielort (Halle). Der für die Fahrtkostenabrechnung maßgebende Wohnort ist im nuLiga angegebenen Wohnort in Niedersachsen, für den der Schiedsrichter gemeldet ist. Liegt der Wohnort außerhalb der Region ist die Berechnung erst ab der Regionsgrenze zulässig. Die Entfernungsermittlung erfolgt mit „Google Maps“.
- d. Die Auslagenerstattung für die Schiedsrichter hat unmittelbar nach dem Spiel in der Schiedsrichterkabine durch den Heimverein in bar zu erfolgen.
- e. Die Spielleitungsentschädigung richtet sich nach der Gebührenordnung der HR LH.
- f. Leiten Schiedsrichter mehrere Spiele am gleichen Tag nacheinander am selben oder auch unterschiedlichen Spielort(en), sind die Fahrtkosten anteilmäßig aufzuteilen.
- g. Sollten die angesetzten Schiedsrichter nicht zum Spiel erscheinen, ist das Spiel auf jeden Fall durchzuführen. Die beteiligten Vereine haben sich auf einen anwesenden Schiedsrichter zu einigen. Ist kein Schiedsrichter anwesend, müssen sich die Vereine auf einen anwesenden Sportkameraden einigen. Die Einigung ist vor Spielbeginn zu dokumentieren. In allen Fällen erhält der übernehmende Schiedsrichter nur die Spielleitungsentschädigung. Der Staffelleiter informiert den Schiedsrichteransetzer.
- h. Die Kosten der Schiedsrichter werden nach Abschluss der Saison gepoolt.

12. Zeitnehmer/Sekretär

- a. Bei allen Spielen in Verantwortung der HR-Lüneburger Heide sind vom Heimverein ein Zeitnehmer (ZN) und ein Sekretär (S) einzusetzen. Diese müssen dem Heimverein nicht angehören. Einer von beiden muss eine gültige ZN/S- oder gültige Schiedsrichter-Lizenz besitzen. Die eingesetzten Personen müssen über ausreichende Kenntnisse über die Handhabung von nuScore verfügen und der Sekretär muss mind. 30 Minuten vor Spielbeginn vor Ort sein, um die vorbereitenden Eingaben in nuScore vorzunehmen.
- b. Für den Zeitnehmer und den Sekretär sind geeignete Plätze an der Mittellinie zwischen den Auswechselflächen bereitzuhalten.
- c. Öffentliche Zeitmessanlagen, müssen bei den Spielen verwendet werden, wenn sie vom Zeitnehmertisch aus zu bedienen sind. Ist in der Halle keine Zeitmessanlage installiert, die regelgerecht vom Zeitnehmertisch aus zu bedienen ist, so hat der Heimverein dem Zeitnehmer eine Tischstoppuhr mit einem Zifferblatt von mindestens 21 cm Durchmesser oder aber einen Handball-Timer zur Verfügung zu stellen. Zeitnehmer und Sekretär haben dann jederzeit einem für die Spielzeit verantwortlichen Betreuer jeder Mannschaft die Einsichtnahme der gespielten Zeit zu ermöglichen. Eine Reserveuhr ist am Kampfrichtertisch zu platzieren.

13. Anreise

Für die Anreise zu den Spielen sind von den Mannschaften öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Die Anreise im privaten PKW erfolgt grundsätzlich auf eigenes Risiko. Das Versagen von privaten Pkw gilt als eigenes Verschulden, höhere Gewalt kann dann auf keinen Fall geltend gemacht werden. Verspätetes oder Nichtantreten einer Mannschaft, verursacht durch das Versagen eines öffentlichen Verkehrsmittels oder durch höhere Gewalt, wird nicht mit Punktverlust bestraft. Das Spiel wird neu angesetzt, wenn der Nachweis des Nichtverschuldens durch eine amtliche Stelle (Polizei, Bundesbahn) erbracht wird. Den öffentlichen

Verkehrsmitteln gleichgesetzt sind Autobusse privater Busunternehmer, die aufgrund einer Konzession zum öffentlichen Gelegenheits- oder Linienverkehr zugelassen sind. Die Entscheidung über verschuldetes oder nicht verschuldetes Nichtantreten oder verspätetes Antreten trifft die Spielleitende Stelle.

14. Meldetermin

Meldungen zur Saison 2022/2023 sind bis zum 22.05.2022 zu erledigen.

15. Spielwertung/Auf- und Abstiegsregelung

Nach Abschluss der Meisterschaftsspiele findet bei der Entscheidung über die für die Qualifikation zur Regionsoberliga bzw. für die Meisterschaft maßgeblichen Tabellenplätze bei Punktgleichheit § 43 SpO Anwendung.

Abweichend von § 44 (2) werden die Spiele nicht an neutralen Spielorten ausgetragen. Jeder Teilnehmer bestreitet ein Heim- und ein Auswärtsspiel.

Auf- und Abstiegsregelung

Nachfolgend aufgeführte Auf- und Abstiegsregelung gilt vorbehaltlich einer Neueinteilung/Neuregelung der Spielklassen zur Saison 2022/2023.

Regionsoberliga (ROL) Senioren/-innen

Aus den ROL steigen die zwei erstplatzierten Mannschaften in die Landesliga der Frauen bzw. Männer auf. Bei Verzicht darf bis (max. Platz 3 der Abschlusstabelle) nachrücken.

Die beiden letztplatzierten Mannschaften der ROL Senioren/-innen steigen in die Regionsligen (RL) ab. Es müssen weitere Mannschaften absteigen, wenn aus den Landesligen mehr als zwei Mannschaften absteigen und somit die Staffelstärke der ROL von 12 Mannschaften überschritten würde.

Die Absteiger werden durch den Spielausschuss den RL zugeteilt.

Regionliga (RL) Senioren/-innen

Aus der Regionliga Süd und Nord steigt jeweils die erstplatzierte Mannschaft in die ROL der Senioren/-innen auf. Sollten weitere Aufsteiger möglich sein, so werden bei Bedarf Entscheidungsspiele mit den nächstplatzierten, aufstiegsberechtigten, Mannschaften bis (max. Platz 4 der Abschlusstabelle) ausgespielt.

Aus der RL der Senioren/-innen steigt jeweils die letztplatzierte Mannschaft ab.

Es müssen weitere Mannschaften absteigen, wenn aus der jeweiligen ROL mehr Mannschaften als Regelabsteiger vorgesehen absteigen und somit die Staffelstärke der RL von 12 Mannschaften überschritten wird.

Die Absteiger werden durch den Spielausschuss den RK zugeteilt

Regionklasse 1 (RK1) Senioren/-innen

Aus den Regionklassen 1 (RK 1) steigen jeweils die erstplatzierten Mannschaften in die Regionsligen auf. Ein eventueller dritter Aufsteiger wird in Entscheidungsspielen ermittelt.

Aus den Regionklassen 1 (RK 1) steigt die letztplatzierte Mannschaft ab, wenn darunter eine Regionklasse 2 (RK 2) besteht.

Regionssklasse 2 (RK2)

Aus den Regionssklassen 2 (RK 2) steigt jeweils die erstplatzierte Mannschaft in die RK 1 auf.

16. Ergebnisdienst/Ergebniseingabe

Die Spielergebnisse sind von den Heimvereinen selbstständig und eigenverantwortlich zeitnah in nuLiga einzupflegen. Sollte eine Ergebniseingabe aus technischen Gründen bei nuLiga nicht möglich sein, ist das Ergebnis innerhalb der gleichen Zeiträume dem Staffelleiter per Mail zu übermitteln. Die Spielberichte sind mit dem Programm nuScore durch den Heimverein zu übermitteln.

Eingabezeiten für nuScore und Ergebnisse

Samstagsspiele bis Sonntag 11:00 Uhr

Sonntagsspiele bis 19:00 Uhr. Später endende Spiele: 60 Minuten nach Spielende

Wochentags Spiele: 60 Minuten nach Spielende

Die Spielcodes werden zu Saisonbeginn freigeschaltet.

17. Wirtschaftliche Bestimmungen

a. Für die Mannschaften der HR LH sind folgende Abgaben zu leisten:

- Siehe Geb. Ordnung HVN Verbandsabgaben
- Siehe Geb. Ordnung HR LH Meldegeld

Der Betrag wird von den Konten der Vereine eingezogen.

b. Die festgelegten Geldbußen und Gebühren sind von den teilnehmenden Vereinen im Sinne der Vereinshaftung zu tragen.

c. Laut Beschluss des erweiterten Vorstandes wird für die Saison 2021/2022 kein Meldegeld von der Region erhoben. Der Verbandsbeitrag bleibt davon unberührt.

18. Geldbußen

Die Geldstrafen/Geldbußen richten sich nach der aktuellen RO DHB §§ 17,19, 25 und des HVN § 25/I unter Berücksichtigung des § 25 Ziffer 4 der RO DHB. Außerdem ist der aktuelle Geldbußen Katalog der HR LH zu beachten.

19. Rechtswesen

Einsprüche zum Spielgeschehen sind in 5-facher Ausfertigung innerhalb von 3 Tagen nach dem Spiel an die Geschäftsstelle des HVN zu richten. Für andere sich ergebende Sachverhalte sind Einsprüche innerhalb von 2 Wochen an die Geschäftsstelle des HVN zu richten:

Handball-Verband Niedersachsen e.V.
Maschstr. 20
30169 Hannover
Tel.: 0511-98995-0
Mail: info@hvn-online.com

Bankverbindung:

Handball-Verband Niedersachsen e.V.
IBAN: DE06250501800000836036
BIC: SPKHDE2HXXX

Der Zahlungsbeleg über die Einspruchsgebühr in Höhe von 100,00 € ist beizufügen. Die Kosten für das Einspruchsverfahren können die Gebühr übersteigen.

20. Schlussbestimmung

Die Vereine und Instanzen verpflichten sich, diese Dfb. einzuhalten. Verstöße gegen die Dfb. und Missachten von Mitteilungen werden nach dem Geldbußenkatalog geahndet, soweit sie nicht gesondert in der RO DHB § 25 oder RO HVN § 25/I aufgeführt sind. Für jeden Bescheid/Mitteilung der Sportinstanzen wird eine Verwaltungsgebühr von 5,00 € erhoben.

August 2021

Vorstand HR LH

Anlage: Notfallplan nuScore

Notfallplan nuScore

Falls der elektronische Spielbericht nuScore aus technischen Gründen nicht verwendet werden kann, gilt folgende Regelung:

Vor dem Spiel:

Es ist ein Spielberichtsformular in Papierform (4-fach-Satz) zu verwenden. Die Spielernamen sind nach den Trikotnummern aufsteigend, die Spielausweisnummer und das Geburtsjahr vollständig in die zutreffende Spalte des Spielberichts einzutragen.

Falls Jugendspieler in Erwachsenen-Mannschaften eingesetzt werden, weisen sie ein Doppelspielrecht gemäß § 12 Abs. 3 und § 19 SpO DHB/HVN durch Eintragung im Spielausweis nach. Auf §§ 22 „Jugendschutzbestimmungen“ und 37 Abs. 3 „Altersklassen“ SpO DHB/HVN wird besonders hingewiesen.

Das Original des Spielberichtes erhält die Spielleitende Stelle, je eine Durchschrift erhalten das Schiedsrichtergespann sowie die beteiligten Vereine.

Für die Versendung der Spielberichte sind den Schiedsrichtern adressierte und ausreichend frankierte Briefumschläge vom Heimverein zur Verfügung zu stellen. Die Spielberichte sind durch die Schiedsrichter spätestens am ersten Werktag nach dem Spiel an die Spielleitende Stelle abzusenden.

Während dem Spiel:

Der Spielverlauf ist ab dem technischen Ausfall auf dem Papierspielbericht fortzuschreiben. Nach Spielende wird das Original des Spielberichtes zusammen mit den Teilnehmerlisten an die Spielleitende Stelle gesandt. Für die Versendung der Spielberichte sind den Schiedsrichtern adressierte und ausreichend frankierte Briefumschläge vom Heimverein zur Verfügung zu stellen. Die Spielberichte sind durch die Schiedsrichter spätestens am ersten Werktag nach dem Spiel an die Spielleitende Stelle abzusenden.

Nach dem Spiel:

Für den Fall, dass sich aus irgendeinem Grund der Spielbericht nicht freigeben lässt, ist wie folgt zu verfahren: Meldung per Mail an den Staffelleiter mit Kopie (in CC setzen) an den Verbandsadmin (nuliga@hvn-online.com), danach den lokalen Spielbericht exportieren. Dies muss mit dem Rechner ausgeführt werden, der auch für die Protokollierung des Spielberichtes verwendet wurde. Nach dem Drücken auf OK öffnet sich der Windows Explorer und bietet einen Ort an, wohin diese Datei (MeetingReport=Dateiende.json) gespeichert werden kann. Diesen Ort merken bzw. die Datei auf den Desktop ablegen. Danach diese Datei als Anhang an den Verbandsadministrator schicken.

Bitte auch eine kurze Beschreibung mitliefern, was bei der Freigabe nicht funktioniert hat bzw. was unternommen wurde und ob evtl. eine Fehlermeldung vom System angezeigt wurde.

Der Heimverein ist verpflichtet, das Endergebnis in nuLiga innerhalb von 60 Minuten nach Spielende zu melden.